

1. April 2022

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

ich möchte euch und Sie auch heute wieder über einige aktuellen Dinge informieren.

- **Ukrainehilfe 1**

Ab dieser Woche konnten wir nun wie geplant mit dem Unterricht für die ukrainischen Kinder beginnen. Auch deren Mütter haben teilweise am Unterricht teilgenommen. In der Spitze waren es 42 Menschen (alle in einem Raum!), die von Montag bis Donnerstag zunächst anderthalb Stunden Deutschunterricht erhielten, und danach von ukrainischen Müttern noch eine Stunde in ihrer Muttersprache beschult wurden (in Mathe, Englisch, Musik). Der Planungsaufwand ringsum ist immens, aber es läuft so gut! Ein großes Dankeschön allen Helferinnen und Helfern – den Lehrenden, den unterstützenden Lehrkräften aus Grund- und weiterführenden Schulen, den Eltern, die hilfreich mit da waren, den Küchenfrauen und allen anderen, die an dieser Aufgabe mitgewirkt haben. Hier ein kleiner Eindruck einer Gastmutter unserer Schule: *„Sie haben es sicher selbst gemerkt, wie glückliche unsere Ukrainerinnen und ihre Kinder über die Möglichkeit sind, ein paar Stunden in der Montessorischule verbringen zu können. Noch einmal ein großes Dankeschön für die tolle Organisation! Die Kinder erzählen mir abends vom Schultag wie von einem großen Abenteuer. Auch das Essen ist klasse und alle sind nächste Woche wieder mit dabei!“*

Heute Nachmittag findet ein Austausch mit den Monte-Schülerinnen und -Schülern statt, verschiedene Klassen haben dafür etwas vorbereitet. Es gibt Angebote, Spiele und ein Kuchenbuffet ist auch da. Für die nächste Woche haben wir ein vergleichbares Programm wie für diese Woche vorbereitet.

- **Ukrainehilfe 2**

Die Schule bzw. der Schulträger ist bislang an vielen Stellen in Vorleistung gegangen, was ich auch als selbstverständlich erachte. Alleine die Kosten der Mittagsversorgung für die Ukrainer liegen im Moment bei ca. 700 € pro Woche. Natürlich werden wir den ukrainischen Familien in keiner Weise eine Rechnung stellen. Erneut sind wir daher auf Ihre Spenden angewiesen, um diese Kosten zu decken und um benötigtes Arbeitsmaterial etc. beschaffen zu können. Wir würden uns also sehr freuen, wenn Sie auch hier mit Ihrer Spende helfen. Der Schulverein hat dazu ein entsprechendes Unterkonto eingerichtet.

Empfänger: Montessori-Schulverein Leipzig
IBAN: DE59 8605 5592 1100 0587 84
Verwendungszweck: Ukrainehilfe

Perspektivisch denken wir auch darüber nach, Patenschaften einzurichten – also dass z.B. eine hiesige Familie oder eine Klasse die Kosten für das Schulessen oder eine schulische Grundausstattung für eine ukrainische Familie oder ein einzelnes Kind übernimmt.

- **Ukrainehilfe 3**

Hinweisen möchte ich auch noch einmal auf das „Schwarze Brett“, das Eltern unserer Schule erstellt haben, um konkrete Hilfen zu vereinfachen. Leider ist dies bislang wenig genutzt worden. Greifen Sie gern darauf zu. (Heute hat dort z.B. ein Grünauser Herr angeboten, eine Wohnung für Flüchtlinge kostenfrei zu vermitteln!). Sie können das Schwarze Brett erreichen über <https://moondrops.de/ukraine/BMMSZ-Leipzig.php> oder über den nebenstehenden QR-Code.



- **Hygieneregulungen in Bezug auf Corona**

Wie Sie wissen, gibt es ab kommender Woche auch in Sachsen an vielen Stellen veränderte Regelungen. An unserem Schulzentrum ändert sich vorerst wenig. Im Rahmen des Hausrechts haben wir festgelegt, dass im Schulhaus (wie bisher) Maskenpflicht gilt, mit Ausnahme (ebenfalls wie bisher) für die Zeit im Unterricht, wenn ein Schüler an seinem Arbeitsplatz arbeitet. Die dringende Empfehlung zum Tragen der Maske auch im Unterricht sprechen wir aufgrund der extrem hohen Zahlen (auch bei uns im Haus) weiterhin aus. Auch das Testen der Schülerinnen und Schüler bleibt vorerst unverändert, jeweils Mo/Mi/Fr und bei positiven Fällen in einer Lerngruppe täglich. Diese Regelungen halten wir vorerst bis zu den Osterferien aufrecht. Bitte beachten Sie die Einhaltung der Maskenpflicht im Schulhaus auch beim Elternsprechtag am kommenden Montag.

- **Friedensgebet und Andachten**

Gestern Abend fand das zweite Friedensgebet in der Liebfrauenkirche statt – eine sehr wohltuende Zeit, um zur Ruhe zu kommen, Kraft zu schöpfen und auch um Raum zu finden für unsere Ohnmacht und Wut. Ein Dank auch hier allen Vorbereitenden, sei es bei der schönen Musik oder bei der inhaltlichen Vorbereitung. Die Friedensgebete an unserem Schulzentrum sollen auch nach Ostern fortgeführt werden, nähere Informationen dazu folgen noch. Parallel dazu findet jeden Freitagmorgen (7.45 Uhr, also unmittelbar vor Unterrichtsbeginn) ein kurzer besinnlicher Impuls statt. Auch das erleben wir als eine sehr passende Gelegenheit, sich zu sammeln und innezuhalten, bevor das normale Tagesprogramm startet.

- **Personal**

Einer unserer acht Referendare, Herr Beger, hat seine Ausbildung auf eigenen Wunsch vorzeitig (und für uns leider sehr abrupt) beendet. Wir bedauern dies sehr! In allen Klassen, in denen er eigenständigen Unterricht erteilt hat, haben wir nun Regelungen für einen Ersatz gefunden, wenn auch nicht überall in vollem Umfang. Ich danke hier ausdrücklich denjenigen Lehrerinnen und Lehrern, die dies durch zusätzliche Mehrarbeit ermöglichen – so wie wir es übrigens immer wieder bei Elternzeit- und Schwangerschaftsvertretungen erleben, die wir durch das Engagement von so vielen Kolleginnen und Kollegen auch in diesem Schuljahr wieder sehr geräuschlos und nahezu vollständig durch Mehrarbeit organisieren können.

Für viele von Ihnen klingt es vermutlich noch weit weg, doch bei uns beginnt nun bereits die letzte große Etappe des Schuljahres. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 hatten in vielen Fächern in dieser Woche bereits ihren letzten Unterricht, unmittelbar nach den Osterferien beginnen dort die Abiturprüfungen. Und auch in den Abschlussklassen der Oberschule geht es mit großen Schritten auf die Prüfungen zu. Umso bemerkenswerter finde ich es, wie wir alle miteinander einerseits das normale intensive Programm erfolgreich bewältigen und daneben so viel Gutes bewegen können. Das ist für mich nicht selbstverständlich - ein großes Dankeschön euch und Ihnen allen dafür!

Nun wünsche ich allen ein schönes erholsames Wochenende und grüße herzlich.

Euer/Ihr



Sebastian Heider
Leiter des Schulzentrums